

## Bewertungsmatrix Verhandlungsverfahren

<b>Projekt:</b>	Planungs- und Ingenieurleistung für die Erstellung einer ganzheitlichen Planung der Telekommunikationsinfrastruktur der Städte Aalen und Heidenheim
<b>Bek.-Nr.</b>	Bekanntmachung Nr. XX vom XX.XX.2021
<b>Bieter:</b>	Name des Bieters / der Bietergemeinschaft
<b>Datum:</b>	Verhandlungsgespräch am: XX.XX.XXXX; Anwesende Vertreter des Bieters: XX

>> die gelb markierten Bereiche durch das Wertungsgremium auszufüllen

<p><u>Die Bewertungspunkte werden wie folgt ermittelt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-5 Punkte: Das Kriterium wird sehr gut erfüllt.</li> <li>-4 Punkte: Das Kriterium wird gut erfüllt.</li> <li>-3 Punkte: Das Kriterium wird befriedigend erfüllt.</li> <li>-2 Punkte: Das Kriterium wird ausreichend erfüllt.</li> <li>-1 Punkt: Das Kriterium wird mangelhaft erfüllt.</li> <li>-0 Punkte: Das Kriterium wird ungenügend erfüllt.</li> </ul>	<p><u>Stimmberechtigte Mitglieder des Wertungsgremiums (anwesend):</u></p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>für Aalen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Ebert, Stellv. Amtsleiter für Vermessung; Liegenschaften und Bauverwaltung</li> <li>- Herr Pommerenke, Amtsleiter Tiefbauamt;</li> <li>- Herr Heiß, Leiter Asset Management, Stadtwerke;</li> <li>- Herr Gentner, Amtsleiter für IT und Digitalisier.;</li> <li>- Herr Unseld, Leiter der Wirtschaftsförderung und Smart City</li> </ul> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>für Heidenheim:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Klopfer - Geschäftsbereichsleiter Vermessung und Geoinformation (Teilprojektleiter);</li> <li>- Herr Horlacher - Fachbereichsleiter Bauen;</li> <li>- Herr Ochs - Fachbereichsleiter Finanzen und Controlling;</li> <li>- Herr Fabian - Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und CDO;</li> <li>- Frau Wehling - Smart City Management</li> </ul> </td> </tr> </table>	<p><b>für Aalen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Ebert, Stellv. Amtsleiter für Vermessung; Liegenschaften und Bauverwaltung</li> <li>- Herr Pommerenke, Amtsleiter Tiefbauamt;</li> <li>- Herr Heiß, Leiter Asset Management, Stadtwerke;</li> <li>- Herr Gentner, Amtsleiter für IT und Digitalisier.;</li> <li>- Herr Unseld, Leiter der Wirtschaftsförderung und Smart City</li> </ul>	<p><b>für Heidenheim:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Klopfer - Geschäftsbereichsleiter Vermessung und Geoinformation (Teilprojektleiter);</li> <li>- Herr Horlacher - Fachbereichsleiter Bauen;</li> <li>- Herr Ochs - Fachbereichsleiter Finanzen und Controlling;</li> <li>- Herr Fabian - Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und CDO;</li> <li>- Frau Wehling - Smart City Management</li> </ul>
<p><b>für Aalen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Ebert, Stellv. Amtsleiter für Vermessung; Liegenschaften und Bauverwaltung</li> <li>- Herr Pommerenke, Amtsleiter Tiefbauamt;</li> <li>- Herr Heiß, Leiter Asset Management, Stadtwerke;</li> <li>- Herr Gentner, Amtsleiter für IT und Digitalisier.;</li> <li>- Herr Unseld, Leiter der Wirtschaftsförderung und Smart City</li> </ul>	<p><b>für Heidenheim:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herr Klopfer - Geschäftsbereichsleiter Vermessung und Geoinformation (Teilprojektleiter);</li> <li>- Herr Horlacher - Fachbereichsleiter Bauen;</li> <li>- Herr Ochs - Fachbereichsleiter Finanzen und Controlling;</li> <li>- Herr Fabian - Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und CDO;</li> <li>- Frau Wehling - Smart City Management</li> </ul>		

Bewertungskriterium und Anforderung:	Bewertungspunkte:	Gewichtung:	Ergebnis:	Begründung für die Vergabe von Punkten:
<b>1. Personelle Besetzung und Verfügbarkeit (20%)</b> (zu vergeben sind 1-5 Punkte)				
<b>1.1 Projektleiter und Stellvertretung</b> Der Projektleiter / die Projektleiterin sowie der Stellvertreter / die Stellvertreterin können anhand ausführlich vorgestellter Referenzprojekte, welche als vergleichbar mit der zu vergebenden Maßnahme anzusehen sind, sowie eines aussagekräftigen Lebenslaufs, den persönlichen Erfahrungsschatz belegen und vollumfänglich überzeugen. Zudem verfügt der Projektleiter / die Projektleiterin über diverse weitere Kenntnisse bzw. Zusatzqualifikationen, die im Auftragsfall für die Leistungserbringung von Vorteil sind. Die zeitliche Verfügbarkeit für die zu vergebene Maßnahme wird plausibel und aussagekräftig dargestellt (insbesondere unter Benennung der parallel zu bearbeitenden Projekte).		5%	0	
<b>1.2 Projektbearbeiter</b> Die vorgesehenen Mitarbeiter werden individuell und aussagekräftig vorgestellt. Die jeweiligen Aufgaben im Auftragsfall werden plakativ u. a. anhand eines anschaulichen Organigramms benannt. Zudem wird die Verfügbarkeit in plausibler und aussagekräftiger Weise dargestellt (insbesondere unter Benennung der parallel zu bearbeitenden Projekte).		5%	0	
<b>1.3 kurzfristige Verfügbarkeit / Präsenz vor Ort</b> Die kurzfristige Verfügbarkeit vor Ort wird plausibel dargestellt. Diese wird in verbindlicher Weise dargelegt und glaubhaft zugesichert.		10%	0	
<b>2. Fachtechnische Herangehensweise und Qualität der Leistungserbringung (40%)</b>				
<b>2.1 Einbindung des Auftraggebers</b> Einbindung des Auftraggebers und weiterer Projektbeteiligter (wie Fach- und Geschäftsbereiche (Ämter) innerhalb der Verwaltung und im Sinne des interkommunalen Projektansatzes, Gremien, Mobilfunkanbieter, Netzbetreiber und sonstige Stakeholder etc.)		5%	0	
<b>2.2 Prozessteuerung</b> Der Bieter weißt ein zielgerichtetes und strukturiertes Vorgehen hinsichtlich Prozessteuerung, Ablauforganisation und Kommunikation im Projektteam und mit den Planungsbeteiligten dar (Jour Fixe, Meilensteinpläne, Reporting etc.).		5%	0	
<b>2.3 Innovative Lösungsvorschläge</b> Der Bieter kann nach Analyse der Projektaufgabe erwartete Herausforderungen benennen und projektspezifische Lösungsansätze aufzeigen, die sich durch einen besonderen Innovationsgrad auszeichnen.		10%	0	
<b>2.4 Darstellung der Methodischen Herangehensweise</b> Klar strukturierte Darstellung der methodischen Herangehensweise zur Erfüllung der Aufgabenstellung		5%	0	
<b>2.5 Umgang mit Bestandsdaten</b> Darstellung der Integration bestehender Vorarbeiten in die neue Planung und Erläuterung, mit welchen Basisdaten und welchen Maßnahmen daraus die Planungsergebnisse entstehen.		5%	0	
<b>2.6 Kostenschätzung</b> Darstellung der Herangehensweise zur Erarbeitung der projektspezifischen Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme, insbesondere vor dem Hintergrund mangelnder, bereits abgerechneter Vergleichsprojekte.		5%	0	
<b>2.7 Maßnahmen zur Qualitäts-, Kosten- und Terminkontrolle</b> Darstellung von Maßnahmen und Tools zur Sicherstellung der Projektziele (Qualitäten) sowie der Projektkosten und der Fertigstellungstermine		5%	0	

<b>3. Honorarangebot (40%)</b>				
<b>3.1 Bepreistes Leistungsverzeichnis</b>				
<p>Die Bewertung des Honorars errechnet sich wie folgt:</p> <p>&gt;&gt; Durch die Vergabestelle wird auf Basis der angebotenen Honorarkonditionen ein Preisspiegel erstellt.</p> <p>&gt;&gt; Das im Vergleich rechnerisch günstigste Honorarangebot erhält 5 Punkte.</p> <p>&gt;&gt; Honorarangebote, die <math>\geq 50\%</math> höher liegen als das rechnerisch günstigste Honorarangebot, erhalten 0 Punkte.</p> <p>&gt;&gt; Dazwischenliegende Honorarangebote werden auf zwei Nachkommastellen genau linear interpoliert.</p> <p>&gt;&gt; Bzgl. der Stundensätze werden jeweils 10 Stunden für die im Leistungsverzeichnis abgefragten Kategorien in Ansatz gebracht</p>		40%	0	Begründung siehe Preisspiegel
<b>Gesamtergebnis (max. 500 Punkte)</b>			<b>0</b>	